

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

336 (6.12.1892) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 336. Viertes Blatt.

Dienstag den 6. Dezember

1892.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 7. Dezember d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungs-
wege öffentlich gegen Baarzahlung:
1 Pianino, 4 aufgerichtete Betten, 1 Garnitur,
Schränke, Schifftische, Schränke, Kommoden,
Tische, Spiegel, Bilder, Uhren, 1 Babeneinrichtung,
1 Gaslüster, 1 Weirad, 1 Pferd, Wagen, Sattel,
3 umzuge, Geschirre und Sonstiges.
Karlsruhe, den 5. Dezember 1892.
Häffner, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag den 6. Dezember 1892,
Nachmittags 2 Uhr,
werde ich im Pfandleihamt Adlerstraße 34 hier
1 Küchenschrank, Kommode, Tische, Stühle, ca.
30 Liter Wein, Weiß, u. Kleiderstücke,
Bilder und sonstige Gegenstände
gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich
versteigern.
Karlsruhe, 5. Dezember 1892.
Kofler, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer
und Küche, ist sofort oder später an 1 oder 2
Personen zu vermieten. Näheres Waldstraße 85
im Laden.
* 31. Per Januar ist wegen Wegzug eine
sehr schöne, gesunde Wohnung im 2. Stock
von 5 Zimmern und reichlichem Zugehör zu
vermieten. Näheres Scheffelstraße 6, eine
Treppe hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße, beste Geschäftslage (Winters-
seite), ist ein Laden mit Wohnung auf 23. April
1893 zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 179 im
2. Stock.

Auf 23. April 1893 wird eine der Neu-
zeit entsprechende Wohnung in der Kaiser-
straße unweit des Waplages zu mieten
gesucht. Offerten werden unter Nr. 6143
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Metzger.

* 31. Eine im besten Gange sich befindende
Mazette in Mitte der Stadt ist zum 23. April
1893 Verhältnisse halber zu vermieten oder zu
verkaufen. Offerten unter Nr. 6136 an das Kontor
des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

5.1. Schön möbliertes Zimmer sind billig zu ver-
mieten. Näheres Kreuzstraße 19.
* Waldstraße 6 ist im 3. Stock ein einfach
möbliertes, helles Zimmer sofort zu vermieten.
Kaiserstraße 20, 3 Treppen hoch, sind sofort ein
oder auch zwei gut möblierte Zimmer zu vermie-
ten. Einzusehen von 12-3 Uhr.
* Ein einfach möbliertes Zimmer ist billig zu
vermieten. Näheres Sofienstraße 13 im 2. Stock
des Seitenbaues links.
* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist an einen
Herrn oder eine Dame sofort billig zu ver-
mieten. Zu erfragen Waldstraße 12, 3. Stock.
* Ein einfach oder gut möbliertes Zimmer mit
Kochofen ist an einen solchen Herrn oder an ein
anständig 8 Frauenzimmer sofort oder später um
den monatlichen Preis von 8 M. zu vermieten:
Hirschstraße 16, Hinterhaus.
* Waldhornstraße 21 sind im Hintergebäude ein
geräumiges, schönes Zimmer und ein kleineres,
freundliches Zimmer, beide mit Kochöfen versehen
und unmöbliert, sofort oder auf 23 d. M. an ruhige
Leute billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock
des Vorderhauses.

3.1. Karl-Friedrichstraße 6 sind per sofort
oder später 1-2 ineinandergehende, große Zimmer
unmöbliert zu vermieten. Alles Nähere bei Kauf-
mann Helff.

Kaiserstraße 179 ist im 2. Stock ein gut möb-
liertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße
gehend, auf 1. Januar zu vermieten.

* 2.1. Ein schönes Zimmer,
im Centrum der Stadt, ist per sofort oder später
gut möbliert an einen oder zwei Herren billig zu
vermieten: Kreuzstraße 7 im 3. Stock.

Kaiser-Allee 36, 2. Stock,
ist ein gut möbliertes, auf die Straße gelegenes
Zimmer billig zu vermieten.

Einige Arbeiter
können Leopoldstraße 33 gute Kost und Wohnung
erhalten. Näheres im 3. Stock.

Witwobner-Gesuch.
2.1. In ein freundliches, möbliertes Zimmer wird
ein junger Mann als Witwobner sofort oder
später gesucht. Näheres Eßigsstraße 102, 3. Stock.

Werkstätte oder Magazin
ist Kaiserstraße 179 sofort oder später zu ver-
mieten. Näheres im 2. Stock.

Pension-Gesuch.
* 2.1. Ein Studierender sucht bei bescheidenen
Ansprüchen ein Zimmer mit voller Pension.
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6138 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
* Ein ehrliches, flüchtiges Mädchen, welches sich
allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet
auf Weihnachten Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 43,
1 Treppe hoch.

Stellen finden nach Landau: zwei
Mädchen, welche bürgerlich kochen können,
bei einem Familien, für ein Mädchen ein
besseres Kindermädchen, und eine bürger-
liche Köchin nach Mainz. Zu erfragen bei Frau
Kast, Waldstraße 29.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sowie ein
selbständiges Zimmermädchen finden auf Weich-
nachten sehr gute Stellen bei hohem Lohn. Nä-
heres Ritterstraße 34, parterre.

2.1. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich
den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf
Weihnachten gute Stelle. Zu erfragen Douglas-
straße 18, parterre.

Ein Mädchen, welches einer gut bürgerlichen
Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse auszu-
weisen hat, findet auf's Biele Stelle. Zu erfragen
Friedrichsplatz 6 im 3. Stock.

Zu einer kleinen Familie wird ein
braves Mädchen gesucht, welches etwas
kochen kann und gerne Zimmer- und
häusliche Arbeit befolgt; demselben wäre
Gelegenheit geboten, sich in der Küche
zu vervollkommen. Näheres bei Frau Kast,
Waldstraße 29.

Köchinnen und
Zimmermädchen, Urban Schmitt,
Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuch.
* Ein anständiges, flüchtiges Mädchen, welches
einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht so-
fort Stelle. Zu erfragen Waldstraße 33 im 3.
Stock links.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann
und von seiner früheren Herrschaft gut empfohlen
wird, sowie ein Zimmermädchen suchen Stellung
auf Weihnachten. Näheres durch Frau Weinspach,
Akademiestraße 30.

Mehrere Mädchen, welche etwas kochen,
waschen, putzen können, suchen auf Weich-
nachten Stellen durch R. Erdler, Kreuz-
straße 17.

Als Zimmermädchen
oder zur Stelle der Hausfrau sucht ein sehr
tüchtiges, 24 Jahre altes Mädchen, in allen
Handarbeiten besetzt, auf Weihnachten oder früher
Stelle durch das Haupt-Blattingsbureau von
R. Erdler, Kreuzstraße 17. 2.1.

6000-8000 M. sucht ein tüch-
tiger Finanzverwalter
auf ein Haus im Innern der Stadt als II.
Hypothek. Offerten sind unter Nr. 6144 im
Kontor des Tagblattes abzugeben.

Betheiligungs-Gesuch.
2.1. In einem sehr vorteilhaften Unternehmen
wird ein Theilhaber mit einer Einlage von 2000
bis 4000 Mark gesucht. Dem Kapital würde
außer einem Prozentsatz von 5% ein Gewinnanteil
von 50 bis 60% gesichert werden. Offerten unter
Nr. 6131 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bankinstitut
zur Realisierung einer Uhrenfabrik (Jahresumsatz
M. 200000) gesucht. M. 40000 aus Interessenten-
kreisen geboten. Die Fabrik besteht schon nahezu
25 Jahre, wurde vor einem Jahre mit Maschinen
neuester Konstruktion ausstattet und können täg-
lich 300 bis 400 Uhren fertiggestellt werden. Ver-
mittler verboten. S. A. Anerbieten unter Nr. 6107
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Volontär-Gesuch.
3.1. Für einen Volontär ist in einem Material-
waren-, chem. Producten-, techn. Droguen-
Geschäfte engros eine Stelle frei. Offerten
mit Angabe der bisherigen kaufmänn. Thätigkeit
werden unter Nr. 6126 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Schleifer und Polierer
gesucht.
Nabholz & Ruh,
Solvan Anst. u. Metallwaarenfabrik.

Mädchen-Gesuch.
* Ein anständiges Mädchen aus braver Familie
wird für häusliche Arbeiten und zur Beihilfe in
der Kinderpflege — ohne Kost und Wohnung
im Hause — sofort gesucht. Zu erfragen Westend-
straße 14, parterre.

Kellnerinnen,
* Büffetdamen, Köchinnen, Haus- und Zimmer-
mädchen, Hausburlichen finden Stellen durch W.
Eppels, Haupt-Blattingsbureau, Herrenstraße 22,
2 Treppen hoch links.

Ein jüngerer Kellner
mit guten Kenntnissen wird per sofort in ein gutes
Hotel nach auswärts gesucht. Bureau Rational,
Seitenstraße 20.

Eine einfache, fleißige Kellnerin
findet sofort gute Stellung im großen Kurfürsten,
Sofienstraße 72.

Eine Spülfrau oder ein geübtes Mädchen
findet bei guter Behandlung und hohem Lohn in
einem Hotel Stelle durch Frau Willing, Bähringer-
straße 11, 2. Stock. Der Eintritt kann in 14 Tagen
oder bis Weihnachten geschehen.

Bursche-Gesuch.
Wir suchen einen jungen Burschen, welcher stadt-
kundig ist, zur Ausbille auf mehrere Wochen.
R. Bielefeld's Hofbuchhandlung,
Lebermann & Co.

Ein jüngerer Hausbursche
wird sofort gesucht. Näheres im Klapphorn.

Stelle-Gesuch.

* Ein jüngerer Fräulein aus guter Familie sucht Stelle als Büff.-Fräulein. Wein- und Café-Restauranten werden bevorzugt und wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres im Kontor d. s. Tagblattes.

* Junger Mann, mit der Versicherungs-Branche vertraut, sucht auf 1. Januar anderweitiges Engagement. Offerten unter Nr. 6139 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

E. Mehrere Hausmädchen suchen Stellen auf's Ziel durch **H. Eppels**, Herrenstraße 22, 2 Treppen hoch links.

Ein gewandter Bautechniker,

in allen Vorarbeiten erfahren, sucht per sofort Stellung. Off. Offerten unter Nr. 6140 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein junger Mann

aus guter Familie, 22 Jahre alt, militärfrei, sucht Stelle als Comptoirist. Beste Zeugnisse sowie Referenzen stehen zu Diensten. Adresse **J. K. 1000** Hauptpostlagernd. *31.

Stellen suchen: Kellner, Köche, Diener, Bonnen, Badens-, Büffets- und Zimmermädchen, bürgerliche Köchinnen u. s. w. durch das Bureau „Germania“, Kaiserstraße 99.

Eine tüchtige Verkäuferin

von auswärts sucht sofort Stelle, gleichviel welcher Branche. Zu erfragen bei Frau **Ida Kühnenthal**, Bahringersstraße 70.

Ein Fräulein

sucht Stellung als Verkäuferin zur Ausbilde über Weihnachten, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 6141 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kellnerin,

eine bessere, fremd hier, sucht sofort Stelle. Näheres bei Frau **Döfler**, Fasanenstraße 51.

Empfehlung.

*2.1. Ein Mädchen, welches im Bügeln sehr gut bewandert ist und noch einige Kundenbücher annehmen wünscht, emfiehlt sich den gebrütern Hausfrauen. Näheres **W. Oberstraße 20** im 4. Stock.

Empfehlung.

* Eine perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkostümen nach neuester Wiener Mode. Pünktliche Bedienung und billige Preise werden zugesichert. Näheres **Leopoldstraße 8** im F. h. e. Laden.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein junger Mann, zu jeder Arbeit bereit, sucht sofort Beschäftigung. Offerten unter Nr. 6137 an das Kontor des Tagblattes.

Eine zuverlässige Frau

sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch kann dieselbe empfohlen werden. Zu erfragen **Amalienstraße 22**, 3. Stock links.

Bettcouverten

werden in Woll- oder Daunenfüllung nach den neuesten Zeichnungen auf das Dauerhafteste schön u. billig abgenäht bei Frau **Lina Gartner**, Waldstraße 30 im 2. Stock, nächst der Kaiser-Bastage.

Verloren.

* Ein Portemonnaie mit 74,80 M. wurde im Hardtwald verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: **Bernhardsstraße 8** im 3. Stock.

Gefunden.

* Ein kleines Portemonnaie mit etwas Inhalt wurde in der Stejnantstraße gefunden. In Empfang zu nehmen: **Herrenstraße 1**.

Ein schwarzer Epizer

mit Halsband und daranbefestigter Messingkette hat sich Samstag früh verloren. Abzugeben: **Mühlburg**, Harbstraße 11. Vor Ankauf wird gewarnt.

Zu verkaufen:

* Salband für Teppiche, Schuhe u. s. w. in jedem Quantum billigst: **73 Schützenstraße 73**. Dieselbst sind eine gebrauchte Giffonnierre und ein Kleiderkasten billigst zu verkaufen.

* Ein Grampapagei ist sammt Käfig billig zu verkaufen: **Kaiser-Allee 21** im 4. Stock.

* Eine gut erhaltene Bettlade mit Kofft ist wegen Blahmanael billig zu verkaufen: **Ritterstraße 36** im 2. Stock.

Kaiserstraße 20, 3 Treppen hoch, sind zwei polirte Bettladen sammt Kofft und Polster, so wie eine Kinderbettlade zu verkaufen. Anzusehen von 12 bis 3 Uhr.

* Alte Frauenkleider, 1 Wickelaussatz, 1 Kohlenbügeleisen und eine Hängelampe sind billig zu verkaufen: **Stefanstraße 19** im 4. Stock.

* Ein **Wahagony-Schreibtisch** ohne Aufsatz, 1,28 auf 80 cm, ist billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 57** im 3. Stock des Hinterhauses.

*2.1. Ein gebrauchter grüner **Regulir-Fallosen**, ein transportabler **Waschkessel**, ein großer **Eisen-Fallosen** (wie neu) und ein zweietagiger **Regulir-Fallosen** sind billig zu verkaufen: **Spitalstraße 43**.

Sitber

mit sehr gutem Ton ist billig zu verkaufen: **Berl. Karlstraße 69 d**, parterre.

Küchenschrank.

* Ein gebrauchter, gut erhaltener **Küchenschrank**, sowie ein **Kinderstagen** sind zu verkaufen: **Kreuzstraße 21** im 4. Stock.

Für Münzen- und Käfersammler.

Große **brasilianische Silbermünzen**, ferner eine **Käfersammlung**, evtl. lauter **südamerikanische Exemplare**, für ein **Weihnachts-Geschenk** passend, sind zu verkaufen: **Karl-Friedrichstraße 16**, 3. Stock.

Delgemälde!

*2.1. Einige wertvolle **Delgemälde** von **Mayer**, **Brin**, **Mesler**, **Feuerb. G.**, **Fahrbaas**, **Ostenhoff**, **Hörter**, v. **Schmih**, **Kärcher** u. s. w. sind **Lachnerstraße 5** im 3. Stock zu verkaufen.

Weihnachtsgeschenke billig zu verkaufen:

eine **arose Spieldose**, acht **Stücke Spielend**, und **Meyer's Conversations-Lexikon**, noch neu: **Waldstraße 69** im 3. Stock.

Antikes Schreibbureau,

prachtvoll eingelegt, ist wegen Mangel an Platz billig abzugeben. Anzusehen im **Bureau Waldstraße 29**, 2. Stock.

Plüsch-Garnitur,

eine neue, el. ante, 1 **Sopha** u. 4 **Halbsautenils**, ferner 1 **Fontein** mit **Sturich** u. a. stehen billig zum Verkauf bei **W. Kirachenlohr**, Tapezier und Dekorateur, **Bürgerstraße 8**. *2.1.

Ein Tafelclavier

mit sehr schönem Ton und guter Construction ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *2.1.

Eine schöne große Doge,

gut dressirt, ist preiswürdig zu verkaufen: **Gartenstraße 2** im 3. Stock. *2.1.

Zu Weihnachtsgeschenken

geeignet, **Garderobe- und Notenkästen**, neu, schwarz und polirt, **Näh- und Nippische** u. s. w. hat zu verkaufen Frau **Schaber**, **Mobelfabrik**, **Waldhornstraße 36**. *2.1.

Kauf-Gesuche.

Ein gut erhaltenes **Puppenzimmer** oder eine **Puppenküche** wird zu kaufen gesucht. Näheres **Schützenstraße 7**, parterre.

* Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener **Kranken-Fahrsuhl** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6143 sind im Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein leichtes zwei- oder vierträdriges **Wägelchen**, welches sich zum **Milchföhren** eignet, wird sofort zu kaufen gesucht. Näheres **Kaiserstraße 198** im 2. Stock des Hinterhauses.

Bordeauxflaschen,

einige Hundert, in großen und kleinen Partien sucht zu kaufen: **R. Wegmann**, **Waldstraße 35** im Laden.

Bäckerei-Einrichtung,

eine vollständige, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6127 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

*2.1. **Ladeneinrichtung**

zu kaufen gesucht. Schäfte und **Glaschränke**, für ein **Schubgeschäft** passend. Offerten werden unter Nr. 6132 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Frauenhaare, ausgefallene und abgeschnittene, werden stets angekauft und gut bezahlt.

Auch empfehle mich im Anfertigen von **modernen Puppenerröcken**, zum Selbstkosten, zu billigen Preisen.

R. Gartner, Friseur,
87 Durlacherstraße 87.

Eine Wirthschaft,

geräumige Lokalitäten, wird von verlässigen, gut situirten Leuten vorerst zu pachten gesucht. Offerten unter Nr. 6130 sind im Kontor d. s. Tagblattes abzugeben.

Ein Kostkind

wird angenommen in **Ettling**, Nr. 124, im 2. Stock.

Ein Student

wünscht **Nachhilfestunden** in **Mathematik** zu ertheilen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Christbaumconfect,

reizende Neubeiten, nur **gute Waare**, 1 **Kiste** Inhalt circa 430 Stück 2 M. 50 Pf., 1 **Kiste** Inhalt circa 270 große Stücke 3 M. incl. Verpackung versendet gegen **Nachnahme Berlin, Siegfried Brock**, **Barnimstraße 4**.



Von heutiger Jagd empfehle **frische junge Hasen** zu jedem Preis.

Rehe in allen Theilen, **billigst**, **Hasen- und Rehragout** per Pfund M. —.40.

Fasunen, **franz. Poularden**, **franz. Enten**, **ital. Hühner**, **Capannen**, **Bratgänse** etc. etc. **billigst**.

Oswald Erbacher.

Felchen, Schellfische, I^a Sprotten, Bückinge etc. frisch eingetroffen

Michael Hirsch, **Kreuzstraße 3**.



Oswald Erbacher, **Kaiserstraße 207**.

bietet stets die größte Auswahl in **lebend-frischen Fluss- und Seefischen** zu den äußersten Preisen.

Lebende Hummern

bei **Oswald Erbacher**, **Kaiserstraße 207**.

Blaufelchen

bei **Oswald Erbacher**, **Kaiserstraße 207**.

Brettener Honiglebkuchen
in Herz- und Handelform in anerkannt
vorzüglicher Güte, sowie **Thorner Ka-**
tharinen empfiehlt billigst

Fried. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57. 4.1.

Honig-Lebkuchen,
Basler Lederli,
eigenes Fabrikat,

empfehlen
W. Schmidt,
Hofbäcker,
Birkel 29.

Heute
Nikolaustag!

Mürbe Nikolaus,
Engelbrot,
Weihnachtsbäckereien.

W. Schmidt,
Hofbäckerei,
Birkel 29.



Neue Fischhalle,
Kaiserstraße 100.

Heute frisch eingetroffen:

prima holländ. Angel-Schellfische,
Cabellau, Soles, Blaufelchen,
Zander, lebende Hechte und Karpfen.
Frische Native-Austern per Duz und
M. 2.—, junge Ulmer Bratgänse per
Pfund 75 Pf. empfiehlt

J. Klasterer.

Prager Schinken,
westphälischen Schinken
im Aufschnitt
empfehlen

Herm. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße,
und Kaiserstraße 148.

Wir empfehlen prima junges

Hammelfleisch

per Pfund 44 Pfg., Schlegel
50 Pfg., Brust 40 Pfg. per
Pfund. 2.1.

Gebr. Hensel,
Großh. Hoflieferanten,
Kronenstr. 33, Amalienstr. 23,
und auf dem Markte.

Kieler Sprossen und
Kieler Bückinge

empfehlen täglich frisch

Hermann Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße,
und Kaiserstraße 148.

Güßrahm-Tafelbutter

empfehlen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Patentirter Kerzenhalter,

für jeden Leuchter, Kandelaber, Lustres,
sowie für jede Kerzenstärke passend, das Voll-
kommenste dieser Art.

Vorteile:

Absolute Reinhaltung des Leuchters, Ver-
meidung von Feuergefahr und aller Unzu-
föhmlichkeiten, welche beim Unwickeln der
Kerzen mit Papier verbunden sind, große
Bequemlichkeit und Zeitersparnis, sowie Eco-
nomie an Kerzen, welche letztere vollständig
ausbrennen.

Preis per Stück 30 Pfennig.

Alleinvertauf en gros und en détail für
Kartensuche bei

Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5. 3.1.

Mädchen- und Kinder-
Mäntel,
20.15.
Mädchen- und Kinder-
Jacken

empfehlen in allen Größen und
zu staunend billigen Preisen

Eduard Darnbacher's
größtes Damenmäntel-Magazin,
185 Kaiserstraße 185.

Taschentücher

in Baumwolle, Leinen, Batist und Seide,
weiß, weiß mit farbig, ganz farbig, in jeder
Art und Qualität zu

Fabrikpreisen.

Das Stück bitte ich baldmöglichst zu bestellen
und berechne ich solches zum 4.1.

Kostenpreis.

Heinrich Sonntag jr.,

Kaiserstraße 80,
neben der Sachs'schen Hofapotheke,
nächst dem Marktplatz.

Bonbonnières

bis zu den feinsten Genres hält auf Lager

Jos. Haber,
Papierwaarenfabrik,
32 Adlerstraße 32.

Für den
Schreibtisch

empfehlen

Schreibzeuge in Glas, Porzellan,
Holz und Metall,

Schreibunterlagen,
Papier- u. Couvertständer,
Löschmappen,
Löscher,

Federschalen u. Bürsten,
Falzbeine,

Brieföffner,
Papierscheeren mit Brief-
öffner in Eluis.

Briefbeschwerer,
Briefmarkenkästchen,

Anfeuchterollen etc. etc.
in grosser Auswahl und billigen Preisen.

Albert Paar,

L. Doering's Nachfolger,
Kaiserstrasse 205,
gegenüber dem Friedrichsbad.

Visitenkarten, Gratulations-
karten, Verlobungs- und Ver-
mählungsanzeigen etc.

empfehlen

H. Straub's

lithographische Anstalt und Steindruckerei,
Hirschstraße 16. 6.1.

3.1. **Auf Weihnachten**

empfehlen ich mein Lager in Blüschgarnituren,
Kameelfoßhas und Fanteuils zu den billigsten
Preisen. Das Anfertigen und Aufmachen von
Vorhängen und Dekorationen, sowie sämtliche
Weihnachtsarbeiten geschmackvollst bei billigster
Berechnung.

Ludwig Seiter, Tapezier,
im Hause von Herrn Carlein,
Hirschstraße 29.

Verbesserung.

Preismässigung.

Express-Kocher

für Spiritus mit Wärmevorrichtung



Stück 75 Pfg.

empfehlen 3.2.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.

Springerlesmodel

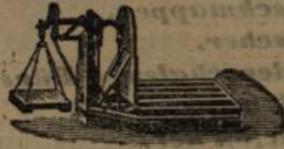
empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

A. Streissguth,
Ecke der Kaisers- und Kreuzstraße.

Gelegenheitskauf.

• Einiae hochfeine Noocomöbel mit vergoldeten Bronzen, einige hochfeine, amerik. nussb. matt und pol. Möbel, als: 1 Ornat-schränken, 1 Domenschreibtisch, 1 achteckiger Salontisch, 1 Bureau mit geschliffenem Kristallglas, 1 schwerer Bodenteppich, 1 Renaissance-Standuhr mit Schlagwerk, 1 Säule, ferner 4 Originalarmleuchte moderner Münchener Meister (in schweren Goldrahmen), 1 eichen gewichtet, 6 Büffel bei

Dewerth,
Durlacherstraße 97.



Herm. Brand,
Maschinen- und Waagenfabrik,
Karlsruhe.

Spezialität: Brückenwaagen in Centesimal-, Decimal- und Laufgewicht-Construction, jeder Tragkraft und Größe, in nur bester Ausführung unter

Garantie.
Lager in Decimalwaagen, Schnells, Tafel- und Säulenwaagen in allen Ausstattungen. Gebrauchte Decimalwaagen in verschiedenen Größen. Reparaturen an Waagen jeder Art correct und billig. 16.13.

GEBR. KORTING,

Körtingsdorf bei Hannover,
25.11. Zweiggeschäft:
Strassburg i. E., Küssstr. 8.



Centralheizungsanlagen

nach eigenen patentirten Systemen für Wohnhäuser, Schulen, Kirchen, Gasthäuser, öffentliche Gebäude, Gewächshäuser u. s. w.

Billiger, bequemer Betrieb. Vorzügliche Luft in den beheizten Räumen.

Billige Anschaffungskosten.
Leichter Einbau in alle Gebäude.

Trockenanlagen, Rippenrohre und Rippenheizkörper
nebst Zubehör.

Kostenanschläge unentgeltlich.



Waschmangen, Waschauswindmaschinen,
anerkannt vorzüglicher Construction, in verschiedenen Grössen empfiehlt
Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke der Douglasstr. 113.

Schwarzenholz,

franko Lagerraum, gefügt per Str. M. 1.20, gefügt und gespalten per Str. M. 1.45, ferner 1^a Tannenholz, gefügt und gespalten per Str. M. 1.80, kleingemachtes Forstenholz, mit Buchenholz vermischt, per Str. M. 1.60, bei Abnahme von 15 Zentner entsprechend billiger.

E. Morath,
*4.1. Werberstraße 85.
Bestellungen nehmen auch Herr J. Wägler, Kaufmann, Amalienstraße 37, sowie Herr Baylinger, Conditor, Eostenstraße 26, entgegen.

Gummi-Schuhe

in nur bester Qualität für

Herren, Damen und Kinder

empfehlen billigst

Wm. Koelitz,

21. Kaiserstraße 147.

Reibmaschinen,

beste Qualität,

Springerlesmodel,

Ausstechformen,

Ruchenbleche,

Citronenpressen,

Schneeschläger,

Mörser

empfehlen zu billigen Preisen

Ph. Nagel,

Kaiserstraße 55, gegenüber der techn. Hochschule.

Ruscher's Weinstube zum Hohenzollern,

Ecke der Kronen- und Zähringerstrasse.

Täglich früh und Abends

anerkannt vorzüglich zubereitetes

ächt ungarisches Gulyás

dem hiesigen Geschmack anpassend, nicht zu scharf.

Vollständig separiertes **Hebenzimmer** mit **Piano** für kleine Gesellschaften.

Specialität: Bambus-Artikel.

Anfertigung aller in dieses Fach einschlagender Arbeiten.



Beehre mich, Ihnen die Fertigstellung meiner auf's Reichhaltigste ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

anzuzeigen. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

A. Jörg,
Korbwaren-Manufaktur,
Karlsruhe,
Kaiserstrasse 223.

Vereinsgegenmarken.

Billigste Preise.
Belle Bedienung.

Ed. Bayer,

Kunst- und Handlungsgärtner,

Augartenstrasse 39,

Bestellungsannahme: Waldstrasse 39 und

Kriegstrasse 26,

empfehlen

Makart-Bouquets,

Makart-Dekorationen,

Blumenbindereien jeder Art,

Lorbeer- u. Trauerkränze,

Cotillon- u. Ball-Bouquets,

geschmackvoll und billigst.

Neuanlage und Instandhaltung von **Gärten-Anlagen.**

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser liebes, unvergeßliches Kind

Ottillie

am Sonntag den 4. d. M., Abends 8 Uhr, im Alter von 7 Jahren 6 Monaten sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten die tieftrauernden Eltern:

Ludwig Gäbler, Festhalle Hausmstr.,
Ottillie Gäbler, geb. Laumann

Die Beerdigung findet Dienstag den 6. d. M., Mittags um 3 Uhr, vom Trauerhaus, Gartensstraße 1, aus statt.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1892.

„Salamander“,

Erster Karlsruher Ruderklub.

Am Mittwoch den 7. Dezember punkt 9 Uhr Abends im Klublokal „Prinz Karl“ wichtige

Besprechung,

wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder hiermit beifällig einladen. Um vollständiges Erscheinen der Aktiven wird dringend gebeten.

Der Vorstand.



Verein bildender Künstler.

Haupt-Versammlung

Dienstag den 6. Dez.,
Abends 8 Uhr.

Tagesordnung:
Entsprechend der den
Mitgliedern zugegan-
genen Mittheilung.

Hieran anschliessend:

Lokal-Kunstgenossenschaft Karlsruhe.

Haupt-Versammlung.

Tagesordnung: Entsprechend der den Mit-
gliedern zugegangenen Mit-
theilung. 2.2.

Schliesslich:

Künstler-Unterstützungs-Verein.

Haupt-Versammlung.

Tagesordnung: Entsprechend der den Mit-
gliedern zugegangenen Mit-
theilung.

Zahlreiches Erscheinen dringend erbeten.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Mit Entschliessung Grossh. Ministeriums der Finanzen vom 26. November d. J. wurde der Steuerkommissär Albert Thoma in Pforzheim nach Heidelberg versetzt und ihm der Dienst des Steuerkommissärs für den Bezirk Heidelberg-Land übertragen.

Witterungsbeobachtungen
im Grossh. Botanischen Garten.

2. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4 1/2	755 mm	Südwest	Regen
12 Mitt.	+ 3 1/2	755		
6 Abds.	+ 2	755		hell

Standesbuchs-Auszüge.

Eheangebote:

- 3. Dez. Johann Eberle von Königsbach, Metzger hier, mit Luise Seufert von Untermiebelbach.
- 5. Ludwig Wächter von Ketschheim, Schneider hier, mit Rosina Brunner von Obergimpeln.
- 5. Louis Stern von Königsbach, Kaufmann hier, mit Auguste Bähr von hier.

Scheurten:

- 29. Nov. Luise Lydia, Vater Rob. Vogel, Buchbinder.
- 1. Dez. Emilie Elisabeth Vertha, Vater Gust. Schmand, Kleiderweber.
- 2. Anna Helena, Vater Karl Müller, Feilenhauermeister.
- 2. Kathchen Henriette Wilhelmine, Vater Wilhelm Echtenberger, Wirth.
- 2. Frieda Anna, Vater Josef Michal, Maschinenmeister.
- 2. Vertha Johanna Maria, Vater Johann Keller, Bierbrauer.
- 3. Sofie Lisette, Vater Theodor Kraus, Bahnarbeiter.
- 3. Luise Josefine, Vater Selar. Wirth, Wagner.
- 3. Rudolf Emil Eduard Heinrich, Vater Camill Lechtlin, Fabrikant.
- 3. Emilie, Vater Wilhelm Fuchs, Schlosser.
- 4. Gertrud Johanna, Vater Karl Peter, Wandbinder.
- 4. Anton, Vater Anton Deischer, Schlosser.
- 4. Wilhelm Paul, Vater Wilh. Walter, Gerber.
- 4. Vertha Anna Luise, Vater Eugen Schäfer, Maschinist.

Todesfälle:

- 2. Dez. Hermann, alt 5 Jahre, Vater Theodor Dit, Cafner.
- 2. Dr. Karl Wörter, Rechtsanwalt, ein Chemann, alt 43 Jahre.
- 3. Guido Dietius, Hofmusikus, ein Chemann, alt 40 Jahre.
- 3. Karl, alt 2 Monate 17 Tage, Vater Franz Leppert, Reserveführer.
- 3. Auguste Rau, alt 73 Jahre, Wittwe des Reichens Karl Rau.
- 4. Willy August, alt 2 Monate, Vater Heinrich Kragmann, Hoflakat.
- 4. Dittke, alt 7 Jahre, Vater Ludwig Gähler, Hausmeister.

Die Eröffnung meiner

Weihnachts-Ausstellung

zeige ganz ergebenst an und lade zum Besuche höflichst ein.

Die Auswahl in **Atrappen, Bonbonnières, Cartonnagen, Christbaum-Confecten, Desserts, Marzipan-, Quitten-, Chocoladen- und Fondants-Gegenständen**, für Puppenzimmer, Puppenküche, Puppen-Kaufläden, ist in diesem Jahre ganz besonders **grossartig** und wird von **keiner Concurrrenz** übertroffen.

Miniatur-Atrappen.

Norddeutsche Pfefferkuchen.

Grösste und feinste Auswahl

in
Königsberger, Lübecker und Dresdener

Marzipan-Torten.

Preise äusserst billig.

L. Berthold Wwe.,

19 Karl-Friedrichstrasse 19.

Hauptniederlage der Chocoladen- und Confecturenfabrik
Hartwig & Vogel, Dresden.

31.

Praktisches Weihnachtsgeschenk!

Schlaftröcke

in den verschiedensten Stoffen und
Ausstattungen,

solide und gute Qualitäten,

empfehlen in grösster Auswahl

zu Nr. 10, 12, 15, 16, 18, 20, 23, 25—35

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz.

Anfertigung nach **Maass** schnellstens und in
bester Ausführung.



33. Von den so sehr beliebt gewordenen

Jalta-Arbeiten,

die ohne jede Vorlage gearbeitet werden können, empfehle wieder in ganz
neuen Mustern:

Teppiche, Kissen, Streifen und Schemel

in sehr reicher Auswahl.

C. A. Kindler,

Friedrichsplatz 6.

Als
passende Weihnachtsgeschenke
 empf. hle ich mein grosses Lager von
ächtem Granat-Schmuck,

und zwar:
 Granat-Armbänder, Granat-Ringe,
 Granat-Halsketten, Granat-Damen-Uhrketten,
 Granat-Anhänger, Granat-Herrennadeln,
 Granat-Brochen, Granat-Kämme.

Um geneigten Zuspruch bittet

Em. Grötschel, aus Karlsbad,
 Waldstrasse 29, gegenüber der Brauerei Schrempf.

Café Nowack

bringt seine schönen **Tanzsäle, Speisesäle** u. zur Abhaltung von Abend-
 unterhaltungen, Christbaumbecherungen, Hochzeiten u. den geehrten Vereinen
 und Gesellschaften in empfehlende Erinnerung

Der Besitzer: **L. Bender.**

6.3.

Wahlvorschlag

für die Wahlen zur Kreisversammlung.

Zur Wahl in die Kreisversammlung werden vorgeschlagen:
 als Abgeordnete:

Boeckh, M., Rechtsanwalt,
Deseppe, R., Oberrechnungsrath,
Dürr, A., Stadtrath,
Leichtlin, S., Stadtrath,
Schüssele, F., Stadtrath,
Schwindt, E., Fabrikant,
Waltz, E., Stadtrath,

als Stellvertreter:

Ettlinger, E., Kaufmann,
Glafer, C., Kaufmann,
Himmelheber, R., Stadtrath,
Koelle, H., Bankier,
Ludwig, F., Stadtrath,
Moninger, R., Brauereidirektor,
Schrempf, R., Brauereidirektor.

Mehrere Wahlmänner.

2.1.

Auszug aus dem Kirchenbuch

der katholischen Stadtgemeinde St. Stefan
 getauft.

- 1. Okt. Anna, geb. den 8. April, Vater Josef Scharlsch, Schuhmacher.
- 1. " Friedrich Karl, geb. den 9. Sept., Vater Josef Kettlinger, Hausknecht.
- 1. " Julius Ludwig, geb. den 18. Sept., Vater Julius Kirner, Tagelöhner.
- 1. " Alfred Gottlieb, geb. den 24. Sept., Vater Heinrich Blud, Schlosser.

- 2. Okt. Friedrich Christian, geb. den 8. Sept., Vater Faver Göpman, Fabrikarbeiter.
- 2. " Petrus Elisabeth Josefina, geb. den 19. Sept., Vater Johann Unterwagner, Handschuhwäscher.
- 2. " Hermann, geb. den 26. Sept., Vater Nikolaus Hürle, Schneidermeister.
- 7. " Rudolf Edmund, geb. den 29. Sept., Vater Peter Hertog, Schneider.
- 8. " Erno, geb. den 20. August, Vater Ludwig Sträble, Kanzleigehilfe.
- 9. " Anton, geb. den 22. Sept., Vater Alois Hirsch, Bierführer.

- 9. Okt. Heinrich Josef, geb. den 27. Sept., Vater Karl Auchs, Vogelhändler.
- 9. " Maria Emma, geb. den 1. Okt., Vater Christian Stahl, Tagelöhner.
- 9. " Leonhard Friedrich, geb. den 1. Okt., Vater Leonhard Bädle, Kutscher.
- 13. " Hans Otto, geb. den 9. Okt., Vater Paul Weier, Ingenieur.
- 16. " Gustav Adolf, geb. den 9. Sept., Vater Karl Krog, Maurer.
- 16. " Erwin Eugen, geb. den 13. Sept., Vater Gotthard Ambruster, Sämler.
- 16. " Arthur Emil, geb. den 6. Okt., Vater Theodor Huber, Kontrolwächter.
- 17. " Heinrich, geb. den 16. Okt., Vater Emil Kaiser, Inspektor.
- 18. " Friedrich Ludwig Wilhelm, geb. den 24. Sept., Vater Ludwig Schwab, Diener.
- 18. " Friedrich Wilhelm, geb. den 10. Okt., Vater August Dettlinger, Schneider.
- 18. " Johanna Luise, geb. den 11. Okt., Vater Valentin Seppers, Tagelöhner.
- 18. " Hildegard Apollonia, geb. den 14. Oktober, Vater August Degenhardt, Fischhändler.
- 20. " Rudolf Josef, geb. den 16. Sept., Vater Josef Delandl, Maler.
- 22. " Helena Maria Magdalena, geb. den 22. Sept., Vater Simon Kiefer, Gypser.
- 22. " Maria Rosa, geb. den 9. Okt., Vater Josef Birhofer, Tapezier.
- 23. " Emma, geb. den 21. Sept., Vater Josef Gaul, Buchhalter.
- 23. " Anna Wilke, geb. den 8. Okt., Vater Albin Weiger, Portier.
- 23. " Felix Konstantin, geb. den 9. Okt., Vater Felix Ertel, Bahnassistent.
- 29. " Rosa Emilie, geb. den 12. Oktober, Vater Sando Pizzartini, Steinhauer.
- 30. " Rosa, geb. den 24. Sept., Vater Johannes Burgbacher, Fabrikarbeiter.
- 30. " Franz Josef, geb. den 27. Sept., Vater Johannes Schleitkofler, Geometer.
- 30. " Doktor Friedrich, geb. den 15. Okt., Vater Anton Kunz, Kutscher.
- 30. " Luise Elisabetha, geb. den 24. Okt., Vater Adolf Wurz, Tapezier.

Mit einer Beilage von **F. Wilhelm Doering** in Karlsruhe, Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.
 Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Empfehlenswerte Spiele:

Eine Reise durch die Schweiz.

Ein heiteres Gesellschaftsspiel für jung und alt.

Preis M. 3.—



Otto und Anna machen mit ihrem Vater vom Bodensee aus eine Reise durch die Schweiz. Es geht durchs Rheintal über Graubünden an die italienischen Seen, man passiert den Gotthardt, Genf, Basel, Zürich, Vierwaldstättersee, Interlaken etc. und schließlich kommen sie nach Bern. — Viele prächtige farbige Landschaftsbilder, Szenenbilder, Wappen, Trachten etc. bilden dieses unterhaltende Spiel, dessen anregender und zugleich auch lehrreicher Spielgang durch

allerhand komische und tragische Erlebnisse in besonderem Grade spannend und unterhaltend ist.

Die Ausstattung ist eine vorzügliche, namentlich verraten die vielen Ansichten die Künstlerhand, welche dieses

billige Prachtspiel

geschaffen hat.

Bilderlotto. Ein reizendes Lottospiel ohne Zahlen aber mit schönen Bildern, das Kinder spielen können, die des Lesens noch nicht kundig sind.

Preis M. 2.—

Schneewittchen. Ein sehr anregendes Spiel mit Fragen und Antworten aus der Naturgeschichte.

Preis M. 2.—

Litteraturspiel. Dieses Spiel wird in gebildeten Kreisen sehr gerne gespielt und ist wegen der geschickten, ja humoristischen Zusammenstellung eine nie verlassende Quelle der Unterhaltung.

Preis M. 1.—

SAMSON!

Der skandinavische Mathematiker Sophus Tromholt hat ein Spiel erfunden, das einzig in seiner Art ist und zwischen Schach und Damenspiel steht.



SAMSON

ist leichter zu spielen als Schach, erfordert aber mehr Nachdenken als das Damenspiel. Jedenfalls aber vereinigt es die Vorzüge beider in sich.

Dieses neue interessante Spiel wird jedermann viel Vergnügen bereiten.

Ladenpreis M. 2.50.

Meggendorfer's Uhrenspiel!

Das durch seine komischen Bilder und durch seinen lustigen Spielgang viel Heiterkeit erregt.

Preis M. 3.—

MONA.

Ein neues Gesellschaftsspiel mit ganz neuer, origineller Spielweise.

Ladenpreis M. 3.—

Ein Schwarm bunter Vögel strebt dem Neste zu; der zuerst ankommende ist Sieger. Der Weg des Vogelzuges ist ganz originell, aus Farben kombiniert, der Siegespreis wird nicht bloß durch glückliches Würfeln, sondern auch durch geschicktes Ziehen errungen. Das Spiel ist eine Kombination von Schachbrett, Würfelspiel und Farbenspiel und unterscheidet sich wesentlich von den gewöhnlichen Würfelspielen.



Yum-Yum.

Zeitungsnotiz. (Abdruck).

„Einen wirklich gelungenen und schlagenden neuen Beweis für die Richtigkeit des Lehrsatzes des griechischen Mathematikers Pythagoras

sehen wir neben anderer mathematischer Kurzweil in dem Yum-Yumspiel. Wir bringen nebenstehend „handschriftlich“ diesen Beweis, empfehlen aber jedermann, sich mit den zwölf Figuren dieses Spiels den Beweis selber zu konstruieren. — Yum-Yum ist von dem Mathematiker Sophus Tromholt erfunden und enthält nicht weniger als 301 Aufgaben, die mit den 12 Figuren gelöst werden sollen. Der Preis (1 Mk.) ist billig. — Diese Pythagoras-Aufgabe ist also nur eine der 301 hochinteressanten Aufgaben, aber auch die übrigen 300 Aufgaben sind lauter interessante Probleme, die manches Kopfzerbrechen verursachen können, ohne jedoch unlösbar zu sein. — Es liegt ein Aufhebungsheft gratis dabei. Wer sich also bei dieser mathematischen Nussknackerei nicht zu sehr anstrengen will, kann sich „ohne Kosten“ Rats erholen.

Aufgabe.
Wie kann jeder Linie die Richtigkeit des Pythagoras'schen Lehrsatzes beweisen?
Antwort: In Kombination mit dem Yum-Yum Spiel. Yum-Yum ist ein Spiel mit 12 Figuren, die den Beweis des Pythagoras'schen Lehrsatzes beweisen können. Die Figuren sind in 12 Gruppen eingeteilt, die jeweils eine Aufgabe enthalten. Die Aufgaben sind so gestellt, dass sie durch die Kombination der Figuren gelöst werden können. Die Aufgaben sind so gestellt, dass sie durch die Kombination der Figuren gelöst werden können.

Erklärung.
1. Die Figuren sind in 12 Gruppen eingeteilt, die jeweils eine Aufgabe enthalten.
2. Die Aufgaben sind so gestellt, dass sie durch die Kombination der Figuren gelöst werden können.
3. Die Aufgaben sind so gestellt, dass sie durch die Kombination der Figuren gelöst werden können.

Meistens wird dann das Aufhebungsheft durch die verblüffende Einfachheit der ungelösten Aufgabe überraschen.

Yum-Yum

— kostet nur Eine Mark. —

Schnapp! — Schnapp!

Wer sich ein anregendes, stürmische Heiterkeit hervorruftendes Gesellschafts-Spiel für jung und alt erwerben möchte, bestelle sich dieses Schnappspiel. Es enthält viele sehr feine farbige Bilder in einem eleganten Etui. Der Preis ist nur M. 1.80.



Für Kinder bildet ein hübsches Unterhaltungsmittel und zugleich eine Beihülfe zum Erlernen des Lesens das

Buchstaben- und Lesespiel.

Preis M. 1.20.



Es enthält ca. 420 kleine Kärtchen mit Buchstaben, aus denen Worte und Sätze gebildet werden können. Ein beigegebenes Textbuch enthält Anweisungen, wie diese Buchstabenkarten auch als unterhaltendes Gesellschaftsspiel verwendet werden können.

Halma ist eines der sinnigsten und unterhaltendsten Brettspiele, das in jüngster Zeit eifrig gespielt wird. In unserem Spiel ist zugleich **Go** das beliebte Spiel **Go-bang** mit enthalten **Go** und es kosten beide Spiele zusammen in elegantem Kasten nur M. 1.50.

Geographisches Geduldspiel. Preis: 4 Mk. 80 Pfg.

6 Karten zum Zusammenfügen aus Einzelstücken, die nach den Ländergrenzen ausgesägt sind.



Ausgesägte Einzelstücke aus der Karte von Deutschland.

Es giebt kaum eine spielende Beschäftigung, die zugleich so beschreibender Natur ist, wie dieses Zusammenlegungs spiel. Hier sind, wie aus obiger Abbildung ersichtlich, die einzelnen Staaten und Provinzen nach ihren Grenzen ausgesägt und es bildet also jedes Stückchen ein Land, eine Provinz u. Durch das Zusammenfügen dieser Einzelteile zu einer ganzen Karte prägt sich dem Spielenden nicht nur die Form und Lage der einzelnen Länder aufs Genauste ein, sondern es wird durch die Vergleichung der Teile zu einander das geographische Verständnis sehr geschärft. — Wie unterhaltend diese Beschäftigung ist, erhellt schon daraus, daß selbst Erwachsene dieselbe mit Vergnügen ausführen.



Für solche junge Leute, die sich bei ihrem Spiel zugleich mit interessanten und wissenswerten Gegenständen beschäftigen, ist dieses Spiel eine Fundgrube anregender Unterhaltung; der Spielgang ist derjenige des Lotto. Aber anstatt der Zahlentafeln, welche die Spielenden im gewöhnlichen Leben vor sich zu liegen haben, sind es hier

schöne farbige Landkarten von Deutschland, Europa und den 5 Erdteilen. — Preis M. 2.50. —

Der junge Geograph. Ein lehrreiches Kubusspiel. 6 Karten nebst Vorlage.



Preis M. 3.—
In diesem interessanten und lehrreichen Beschäftigungsspiel werden durch Zusammenfügen der Würfel (Kubusse) 6 verschiedene Landkarten gebildet.



Vorstehende Spiele empfiehlt:

F. Wilhelm Doering

in

Karlsruhe

Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.

Grosses Lager

in Spielwaren und Korbwaren.



Diese Spiele empfehlen sich nicht bloß vermöge ihrer sehr schönen, sorgfältigen Ausstattung **namentlich der bildliche Teil derselben verrät die Künstlerhand sichtlich** sondern auch durch ihre besonders **sachgemäße Redaktion.**

Die „Allgem. Deutsche Lehrer-Zeitung“ enthielt über eine Anzahl dieser Spiele eine längere Besprechung, die mit folgenden Worten schließt:

„So erscheinen uns denn die genannten Spiele geeignet, als sehr passende Weihnachtsgeschenke eine Quelle vieler Freuden zu werden, die nicht mit dem Zuendegehen der Festtage versiegen, sondern auch über viele trübe Wintertage und Abende hinüberdauern und lebendig sprudeln wird. **Sie seien daher allen Eltern und Jugendfreunden, sowie der deutschen Jugend selbst aufs wärmste empfohlen!**“